Heike Jacobs

Große Schweizer Sennenhunde

Kooper allein zu Hause

Inhaltsverzeichnis

1. Sonderangebot
2. Geplatzte Träume
3. Das Meer im Winter
4. Unerwartete Geschenke
5. Hundetraining
6. Versicherungsvertreter
7. Geburtstag
8. Ein irrer Duft
9. Ein seltsamer Radfahrer
10. So viele Bücher
11. Fasten für Anfänger
12. Alles für die Gäste
11. Seltsames Sprachtraining
12. Die fremde Hündin
13. Der Simulant
14. Urlaub in den Bergen
15. Gute Wanderplanung
16. Melken für Anfänger
17. Schneeflocken im Sommer

1. Sonderangebot

Ich bin Kooper, ein Großer Schweizer Sennenhund aus dem Zwinger vom Wiesenring. Seit meiner Geburt habe ich leider einen Knickschwanz und war damit sozusagen das Sonderangebot aus diesem Wurf. Anfangs habe ich befürchtet, dass mich deshalb keiner haben will, doch dann kam alles ganz anders. Gemeinsam mit 9 weiteren Geschwistern kam ich im Februar auf die Welt. Draußen lag viel Schnee und unser Familienleben fand nur in einem Wintergarten statt. Mama und Papa waren immer für uns da und die Züchterin hat sich sehr liebevoll um uns gekümmert. Viele Zweibeiner kamen, um sich einen von uns auszusuchen. Endlich war auch jemand dabei, der unbedingt mich haben wollte. Mit 10 Wochen, hieß es dann Abschied nehmen und ich bin zu meinen Zweibeinern in ein neues Zuhause umgezogen. Ich hatte großes Glück, denn ich habe die besten Zweibeiner der Welt bekommen. Immer noch kann ich es kaum glauben, dass die Beiden mich haben wollten, gerade weil ich nicht so perfekt bin. Es war wirklich Liebe auf den ersten Blick. Ihr glaubt gar nicht, wie toll mein Leben hier ist. Wir wohnen auf dem Land, haben ein gemütliches Haus, ein großes Grundstück und rings herum sind schöne Wiesen und Ackerland. Hier kann ich bei unseren langen Spaziergängen nach Herzenslust toben. Es gibt sehr viele Rehe, Hasen, Rebhühner und Vögel. Jagen macht mir ja so viel Spaß, obwohl das meine Zweibeiner nicht so gerne sehen. Außerdem muss ich natürlich gestehen, gefangen habe ich bisher auch noch nichts. Die Nachbarn sind hier alle sehr nett und wir fühlen uns richtig wohl. Wir sind gern draußen in der Natur und fahren auch gemeinsam in den Urlaub. Das Leben kann so schön sein, wenn die Zweibeiner Zeit haben. Leider müssen sie in der Woche viel arbeiten, so dass ich oft alleine bin. Ich darf zwar das Haus bewachen und im Garten spielen, aber so

ganzalleine macht das nicht so viel Spaß. Die Langeweile bringt mich manchmal auf lustige Ideen....